

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		INSEL VILM		Bildtyp: A.e.	Blatt / Bild-Nr.: III 7 - 1
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)		
Komponenten					
2.1 Relief	hügelig bis kuppig, Steilküstenabschnitte	unbeeinflusst	Inselkern Grüner Berg (38 m), Geschiebemergelkuppen der Grundmoräne, holozäne Landverbindung		
2.2 Gewässer	Insel vom Greifswalder Bodden umgeben	s. Gewässergütebericht	kleine Versumpfungsniederungen korrespondieren mit dem Boddenwasserstand		
2.3 Vegetation	alter Laubmischwald, Wiesen	naturnah, teilweise urwüchsig, im Mittelvilm kleinflächige Nadelforsten	sehr alter Baumbestand!! wohl der naturnächste Wald im gesamten Küstenraum!!		
2.4 Nutzung	im Offenland um die Siedlungsstätte kleinflächig, Schafweide	extensiv bzw. ohne jegliche Nutzung	NSG Totalwaldreservat		
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	kleine Bungalow's	relativ harmonisch eingefügt	ausschließlich Rohrdächer		

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Insel im Greifswalder Bodden
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvoll: hoher Kontrast auf engstem Raum - Wald - Wiesen - Uferbereich
2.8 Blickbeziehungen	- schöne Sicht auf die bewegte südrügensche Landschaft
2.9 Gesamteindruck	- einmalig reizvoller Landschaftsraum, relativ unberührt, Waldkomplex mit höchster Ästhetik